

#### Quellenangaben:

Anordnung des badischen Gauleiters Robert Wagner über die Verwaltung und Verwertung des jüdischen Vermögens, Landratsamt Lörrach, 23. Oktober 1940. In: Sauer, Paul (Hg.) *Dokumente über die Verfolgung der jüdischen Bürger in Baden-Württemberg durch das nationalsozialistische Regime 1933–1944*. Bd. 2. Stuttgart 1966: S. 238.

Aktennotiz der Polizeidirektion Freiburg vom 22./23. Oktober 1940. Stadtarchiv Freiburg K1/49, Teil 2B Nr.5.

Brief einer jungen Frau vom 22. Oktober 1940. Stadtarchiv Freiburg M2 127a, Nr. 73.

Generalbevollmächtigter für das jüdische Vermögen in Baden. Richtlinien für die Inventarisierung und Versteigerung jüdischer Wohnungen, Anlage 8. Karlsruhe, 15. Januar 1941. BLM HA Akte 1093.

Eichmann, Adolf. Interview 1961. Zit. nach: Gerhard J. Teschner. *Die Deportation der badischen und saarpfälzischen Juden am 22. Oktober 1940*. Frankfurt/Bern 2002, S. 26.

Gesuch der Sofie Fettig in Rastatt um Zuweisung einer freigewordenen Judenwohnung. Rastatt, 6. Januar 1941. Stadtarchiv Rastatt.

Insertat des Freiburger Gerichtsvollziehers Guggolz in der Freiburger Zeitung vom 25. Februar 1941.

Liefmann, Martha/Liefmann/Else; Wiehn/Erhard Roy [Hrsg.]. *Helle Lichter auf dunklem Grund: die „Abschiebung“ aus Freiburg nach Gurs 1940–1942* [1966]; mit Erinnerungen an Professor Dr. Robert Liefmann, 2., erw. Aufl. Konstanz: Hartung-Gorre, 1995.

Maier, Kurt Salomon. *Unerwünscht. Kindheits- und Jugenderinnerungen eines jüdischen Kippenheimers*. Ubstadt-Weiher u.a. 2011, S. 84f.

Merkblatt für eingesetzte Beamte. Undatiert, vermutlich Oktober 1940. In: Sauer, Paul (Hg.) *Dokumente über die Verfolgung der jüdischen Bürger in Baden-Württemberg durch das nationalsozialistische Regime 1933–1944*. Bd. 2. Stuttgart 1966: S. 266.

Schnellbrief des Reichsführers SS an den Reichsminister der Finanzen vom 17. August 1942 – betr. Kosten bei der Evakuierung von Juden aus Frankreich. In: Sauer, Paul (Hg.) *Dokumente über die Verfolgung der jüdischen Bürger in Baden-Württemberg durch das nationalsozialistische Regime 1933–1944*. Bd. 2. Stuttgart 1966: S. 236f.

Schreiben des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD [Reinhard Heydrich] an das Auswärtige Amt z.Hd. von Herrn SA-Standartenführer Gesandten Luther vom 29. Oktober 1940. In: Sauer, Paul (Hg.) *Dokumente über die Verfolgung der jüdischen Bürger in Baden-Württemberg durch das nationalsozialistische Regime 1933–1944*. Bd. 2. Stuttgart 1966: S. 241.

Stellungnahme von Notar J. Holler 09.10.1957 zu den Vorkommnissen des 22. Oktober 1940 in der Hebelschule in Freiburg. Landesarchiv Baden-Württemberg, Staatsarchiv Freiburg F 196/1, 2177/1 – Nr. 1031–1033.

Zeitzeugeninterview des Stadtarchivs Freiburg im Jahr 2000. Stadtarchiv Freiburg M2 127a, Nr. 73.

#### Weitere Quellenangaben:

<https://afd-fraktion-bw.de>  
<https://www.bundestag.de>  
<https://www.bundespraesident.de>  
<https://padoka.landtag.sachsen-anhalt.de>  
<https://www.tagesspiegel.de>  
<https://www.youtube.com/watch?v=r-oJkZjy-ak> („Bruchsal ist judenfrei“, 1940)  
<https://www.zeit.de>  
Facebookseiten von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Oberbürgermeister Martin Horn, 2025.

## „...von der Bevölkerung kaum wahrgenommen“.

Fotografien zur Deportation der badischen Jüdinnen und Juden nach Gurs im Oktober 1940

Eröffnung:  
29. Januar 2026 – 19:00 Uhr  
Droste-Hülshoff-Gymnasium Freiburg



#### Dauer der Ausstellung:

29. Januar bis 27. Februar 2026  
öffentlich zugänglich an Schultagen  
zwischen 13:00 und 16:00 Uhr  
nach vorheriger Anmeldung  
im Sekretariat der Schule.

#### Ausstellungsmacher:

„Förderverein Mahnmal zur Erinnerung an die nach Gurs deportierten badischen Jüdinnen und Juden e. V.“ in Kooperation mit dem „Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e. V.“ (2023)

# Programm:

1. Vor aller Augen – Fotografien wider Willen
2. Erinnerungskultur im Kulturkampf - eine szenische Collage (LF Geschichte)
3. Musik
4. "Ich glaubte lange, wir wären in der Nacht geholt worden" - Kurt aus Kippenheim (F. Hellberg)
5. Musik
6. Begrüßung (LF Geschichte)
7. Durch die Täterlinse: Ausstellungseröffnung (M. Bultmann)
8. Schlusswort (M. Rupp)
9. Schülerguides führen durch die Ausstellung
10. Stehempfang

## Sprecherinnen und Sprecher & Schülerguides:

Havin Catak (KS 2) - Yiwen Chen (KS 2)  
- Maura Grimm (KS 1) - Paula Heni  
Ninô (KS 1) - Anouk Jakobschy (KS 2) -  
Arne Kastens (KS 2) - Luca Machiedo  
(KS 2) - Luka Mijadinović (KS 2) - Juri  
Möller (KS 2) - Jakob Müller (KS 2) -  
Ibrahim Osman (KS 2) - Frederic  
Persichilli (KS 2) - Dunja Tadić (KS 2) -  
Ben Zulkifli (KS 2)

## Bühnenbild:

Frederik Persichilli

## Musik:

Violine: Yiwen Chen (KS 2)  
Klavier: Arne Kastens (KS 2)

## Technik:

Henrik Eglsäer (9e)  
Niklas Schweitzer (9e)  
Felix Nagel (KS 2)  
Julian Rosenkranz

## Programm: Karla Tomić

## Büchertisch:

jos fritz buchhandlung, Freiburg

## Bewirtung:

C-Team Droste-Hülshoff-Gymnasium  
und Seminarkurs KS1

## Leitung:

Markus Bultmann